

Z u e i g n u n g.

Euch, meine Pflegetöchter, weihe ich mein Buch. Ihr Nahen und Fernen, ihr seid meinem Herzen ewig nah, ewig theuer, ewig werth. Eure Liebe, eure holdselige Frendigkeit war die einzige und schönste Wonne meiner Tage. Thautropfen der Sehnsucht befeuchten mein Auge, wenn ich an Euch gedente, ihr geliebten Fernen, meinem Auge jetzt unerreichbar; aber nicht meinem Herzen: diesem seid ihr ewig nah.